

## Konzentrationslager Buchenwald – Nationale Mahn- und Gedenkstätte

### *Historischer Überblick:*

#### Konzentrationslager 1937-1945:

- Juli 1937 Errichtung des neuen KZ durch die SS auf dem **Ettersberg bei Weimar**.
- **Insassen:** politische Gegner, Juden, Sinti und Roma, "Gemeinschaftsfremde"- Homosexuelle, Wohnungslose, Zeugen Jehovas, Vorbestrafte → dauerhafter Ausschluss aus dem deutschen "Volkkörper"
- **Buchenwald (mit seinen 139 Außenlagern)** wird **Synonym** für das System der **nationalsozialistischen Konzentrationslager**
- nach Kriegsbeginn verschleppt die SS Menschen aus ganz Europa nach Buchenwald → **insgesamt sind fast 280.000 Menschen inhaftiert** und werden **zur Arbeit für die deutsche Rüstungsindustrie** gezwungen
- Ende des Krieges ist Buchenwald das **größte KZ im Deutschen Reich**
- **über 56.000 Menschen sterben** an Folter, medizinischen Experimenten und Auszehrung
- in eigener Tötungsanlage werden **über 8000 sowjetische Kriegsgefangene erschossen**
- Widerstandskämpfer bilden im Lager eine Untergrundorganisation
- "**Kleine Lager**" = **die Hölle von Buchenwald**



Als die Amerikaner im April 1945 Buchenwald und seine Außenlager erreicht haben, schreibt **Dwight D. Eisenhower**, der Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte: **"Nichts hat mich je so erschüttert wie dieser Anblick."**



*Foto: Georges Angéli*

#### **Torgebäude**

des ehemaligen Speziallagers Buchenwald, 1950. Das schmiedeeiserne Lagertor mit der SS-Inschrift "**Jedem das Seine**" befindet sich hinter dem für das Speziallager charakteristischen Bretterzaun.

## Sowjetisches Speziallager Nr. 2 Buchenwald 1945-1950:

- sogenanntes Speziallager Nr. 2 Buchenwald = eines der insgesamt 10 Lager und drei Gefängnissen in der sowjetischen Besatzungszone
- wird von der Besatzungsmacht benutzt zur Internierung = staatlich organisierter Freiheitsentzug
- seit August 1945 Weiterführung vorhandener Baulichkeit des Konzentrationslagers durch sowjetischen Sicherheitsdienst
- vorrangig lokale Funktionsträger der NSDAP, aber auch Jugendliche und Denunzierte (aus niederen Beweggründen Bloßgestellte) interniert → jeglicher Kontakt nach außen wurde unterbunden sowie keine rechtsförmigen Verfahren
- Winter 1946/47: 28.000 Insassen starben, über 7000 an den Folgen von Hungerkrankheiten
- Februar 1950 (nach der Gründung der DDR), Lager von den Sowjets aufgelöst

## Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR:

- **DDR errichtet 1958** bei Massengräbern des KZ am Südhang ein weithin sichtbares **KZ-Denkmal**
- Monumentalität soll Ausmaß der Buchenwalder Verbrechen widerspiegeln, doch der **DDR** dient es vorrangig als **Nationaldenkmal** → im Zentrum = kommunistische Widerstandskämpfer → ihre Geschichte soll Führungsanspruch der SED in der DDR legitimieren
- mit Ausstellungen, Archiv und Bibliothek Buchenwald = Ausbau zur größten deutschen KZ-Gedenkstätte

## Die Neukonzeption der Gedenkstätte seit 1990:



- seit September 1991 Leitlinien der Neukonzeption vom thüringischen Wissenschaftsminister: **"Es soll sowohl an das NS-Konzentrationslager als auch an das sowjetische Speziallager Nr. 2 erinnert werden.**

→ **Schwerpunkt** jedoch auf dem **Konzentrationslager**

→ Erinnerung an das Speziallager Nr. 2 soll nachgeordnet werden

→ Erinnerungsstätten sollen räumlich deutlich voneinander getrennt sein.[...]

- Parteilichkeit der DDR-Geschichtsschreibung geprägte Dauerausstellung muss auf der Grundlage des Forschungsstandes neu ausgerichtet, neu gestaltet werden. [...]
- weitere Gestaltung einer Gedenkstätte zum Speziallager Nr. 2, für eine Ausstellung bzw. Dokumentation sind weitere Aufklärungen - langfristige Forschungsarbeit nötig.[...]
- Kommission empfiehlt, politische Vorgeschichte bzw. Geschichte Buchenwald's 1950–1990, sowie Gestaltung durch die DDR, ihre Verwendung zum Zweck der Staatspropaganda und ihre politische Instrumentalisierung in einem weiteren Kontext durch eine Dokumentation sichtbar zu machen → hierfür neues, flach gehaltenes Gebäude im Areal unterhalb des Gebäudes der Effektenkammer und der Desinfektion, wo das Lager an das Gräberfeld grenzt
- hieraus ergibt sich die Änderung des Namens **Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald** in **Gedenkstätte Buchenwald**